Bewegungsfeld/Sportbereich: 1	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	JahrgStufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	A/D/F	9	12		35

Thema des UV: Den Körper wahrnehmen und Gesundheit und Fitness entwickeln/Möglichkeiten des Fitnesserwerbs kennen lernen und gezielt anwenden

Kompetenzerwartungen: BWK 1.1.,1.3, MK 1.2., UK 1.1.

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- sich selbstständig funktional allgemein und sportartspezifisch aufwärmen und entsprechende Prozesse funktionsgerecht planen,
- eine komplexere Entspannungstechnik (z.B. progressive Muskelentspannung) ausführen und deren Funktion und Aufbau beschreiben,

Methodenkompetenz:

- grundlegende Methoden zur Verbesserung psycho-physischer Leistungsfaktoren benennen sowie einen Handlungsplan für die Verbesserung dieser Leistungsfaktoren (u.a. Ausdauer) entwerfen und umsetzen

Urteilskompetenz:

- ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Belastungssituationen - auch unter dem Aspekt Eigenverantwortung - beurteilen.

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, a 2, a 3, d 1, f 2, f 3,

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- > Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)
- Informationsaufnahme und verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)
- > Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte motorischen Lernens (3)

Leistung (d)

- > Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination (1)
- Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche) (2)

Gesundheit (f)

- > Unfall- und Verletzungsprophylaxe (1)
- > Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens (2)

Absprachen der Fachkonferenz zu den Gegenständen und der diesbezüglichen Leistungsbewertung: BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Thema des UV (1.1.): Den Körper wahrnehmen und Gesundheit und Fitness entwickeln/Möglichkeiten des Fitnesserwerbs kennenlernen und gezielt anwenden (12 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
Inhalte	Inhalte	Gegenstände	unterrichtsbegleitend:
		 Fitness – ein Beitrag zu mehr Lebensqualität/ Fitness 	Muskelgruppenspezifische Übungsparcours
		Partnergymnastik	Festlegen von Beurteilungskriterien
		 Projektarbeit: motivierendes Konditionstraining 	Einsatzbereitschaft
		Heben und Tragen: Rückenschule	
		Fachbegriffe	
		• Dehnen - Kräftigen	
Fachbegriffe	Fachbegriffe	Muskelaufbau - Herzkreislauf	
		Verletzungsvermeidung	

Bewegungsfeld/Sportbereich: 2	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	JahrgStufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	E	9	12		36

Thema des UV: "Entstehung von Regeln und Gestaltung von Spielen anhand von Tchoukball"

Kompetenzerwartungen: BWK 2.1, BWK 2.3; MK 2.1; UK 2.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- spielübergreifende technisch-koordinative Fertigkeiten sowie taktischkognitive Fähigkeiten weiter entwickeln und situationsgerecht in Bewegungsund Sportspielen anwenden.
- Spiele aus anderen Kulturen vor dem jeweiligen kulturellen Hintergrund einordnen und spielen.

Methodenkompetenz:

- Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (u. a. Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial oder Raum) - auch außerhalb der Sporthalle - initiieren, eigenverantwortlich durchführen und zielgerichtet verändern.

Urteilskompetenz:

- Bewegungsspiele - auch aus anderen Kulturen - hinsichtlich ihrer Werte, Normen, inhaltlichen Schwerpunkte, Aufgaben und Ziele beurteilen.

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: e 1, e 2, e4

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (e)

- Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)
- soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen
- Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe).

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 2 Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen)

Thema des UV "Entstehung von Regeln und Gestaltung von Spielen anhand von Tchoukball" (9): "" (8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
		Gegenstände Gegenstände	unterrichtsbegleitend:
		 Eine besondere Philosophie: Fair-Play wird besonders hochgehoben und führt dazu, dass man "mit dem Anderen" und nicht "gegen den Anderen" spielt: jeder Angriff und jede Behinderung der Gegenmannschaft ist verboten. Gewinnen bedeutet: "besser spielen als der Andere "und nicht "das Spiel des Anderen behindern". Durch angepasste Regeln will Tchoukball ein agressives Spiel und unnötige Angriffe verhindern. Jede Verhinderung der Spieler ist verboten. Ziel des Wurfes ist entweder ein Tchoukball-Frame, das Brett des Basketballkorbs oder das Reutherbretter mit kleinen Matten umlegt als Zone) Antizipation als wichtiges taktisches Element. Die Schüler sollen erkennen, dass bei einem bestimmten Abwurfwinkel der Ball aus dem "Frame" nur in einem bestimmten Bereich landen kann. 	 Kooperationsfähigkeit in der Mannschaft Einlassen auf den Spielgedanken und Kreativität bei der Abänderung der Regeln Spielverständnis und Einsatzbereitschaft
		 Veränderung der Grundspielidee durch die Schüler unter der Vorgabe den kooperativen Gedanken des Spiels hervorzuheben. 	punktuell:
		Kennenlernen der neuen Spielidee und Ausprobieren des unterschiedlichen Flugverhalten des Balls nach Treffen des Tchoukball-Frames	 technische Fertigkeiten (Wurf- und Fangtechniken)
		Fachbegriffe	 Einzel-und Gruppentaktik im Spiel
		Spielregeln und entsprechende Fachbegriffe	
		Entstehung des Tchoukballs	

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	JahrgStufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	D/F	9	12		37

Thema des UV: "Kugelstoßen, Schleuderball"

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

auf der Grundlage k\u00f6rperlich-sinnlicher Wahrnehmungen und Bewegungserfahrungen Handlungsentscheidungen treffen sowie diese in

den jeweiligen Bewegungsfeldern und Sportbereichen anwenden und erläutern;

• die eigenen sportspezifischen psycho-physischen, technisch-koordinativen und taktisch-kognitiven Leistungen wahrnehmen, einschätzen und gezielt individuell optimieren;

Methodenkompetenz:

• grundlegende sportbezogene methodisch-strategische Verfahren bei Bewegung, Spiel und Sport zielgerichtet anwenden, erläutern und sachgerecht nutzen

Urteilskompetenz:

• sportliches Handeln in den Bereichen technisch-koordinativer Fertigkeiten sowie psycho-physischer, taktisch-kognitiver und ästhetischgestalterischer Fähigkeiten grundlegend beurteilen;

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte:

Angabe des 1. Inhaltsfeldes

• Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche)

Angabe des 2. Inhaltsfeldes

• grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 3 Laufen, Springen, Werfen -Leichtathletik)

Thema des UV "Einführung des Kugelstoßens/Schleiderballwurfes" (12 Stunden)

Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
	Gegenstand: Kugelstoßen	unterrichtsbegleitend:
	Grundlagen: Stoßring, Kugelhaltung;	•
	Gestaltung der Stoßauslage (Standstoß) und der Angleitbewegung (Nachstellschritt)	Einlassen auf die
	Gestaltung der Verwringung zwischen Schulter- und Beckenachse; Abstoß	Sicherheitsdisziplin bei der Kugelstoßtechnik
	Gegenstand: Schleuderballwurf	 Einsatzbereitschaft
	 Wurferfahrung mit verschiedenen Wurfgeräten (Ringe, Ball im Netz/Plastikbeutel, Schleuderball) als Weit- und Zielwürfe 	
	Wurfphasen bei Stand- (frontal/seitlich) und	punktuell:
	Drehwürfen m. flachen Schritten bzw. Sprüngen	technische Fertigkeiten
		 individuelle Weite steigern
		Maßstab: BuJuSp-Tabelle
	Fachbegriffe	
	Seitstoßtechnik, Rückenstoßtechnik (ggf. nur Information)	
	Angleiten, Verwringung/Torsion	
	Phasen des Drehwurfes: Ausholen, Anschwung, (Wurfauslage) Abwurf	
		Gegenstand: Kugelstoßen Grundlagen: Stoßring, Kugelhaltung: Gestaltung der Stoßauslage (Standstoß) und der Angleitbewegung (Nachstellschritt) Gestaltung der Verwringung zwischen Schulter- und Beckenachse; Abstoß Gegenstand: Schleuderballwurf Wurferfahrung mit verschiedenen Wurfgeräten (Ringe, Ball im Netz/Plastikbeutel, Schleuderball) als Weit- und Zielwürfe Wurfphasen bei Stand- (frontal/seitlich) und Drehwürfen m. flachen Schritten bzw. Sprüngen Fachbegriffe Seitstoßtechnik, Rückenstoßtechnik (ggf. nur Information) Angleiten, Verwringung/Torsion

Bewegungsfeld/Sportbereich: 5	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	JahrgStufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen an Geräten - Turnen	A/C	9	2		38 (1)

Thema des UV: Parkour Teil 1: Einführung alternativer Nutzung von Turngeräten

Kompetenzerwartungen: BWK 5.1; 5.2; 5.4, MK 5.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- An Turngeräten oder Gerätekombinationen turnerische Bewegungen auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau normungebunden oder normgebunden ausführen und verbinden.
- An ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste Wagnis- und Leistungssituationen bewältigen, sowie grundlegende Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen.
- Zwischen Sicherheitsstellung und Hilfeleistung unterscheiden, diese situationsgerecht anwenden und deren Funktion erläutern.

Methodenkompetenz:

- In Gruppen selbständig, aufgabenorientiert und sozial verträglich üben, sowie für sich und andere verantwortlich Aufgaben im Übungs- und Lernprozess übernehmen.

Urteilskompetenz: /

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a1, a2, a3, c1, c2, c3

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens.

Angabe des 2. Inhaltsfeldes (c)

- Spannung und Risiko
- Emotionen
- Handlungssteuerung

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 5)

Thema des UV (9.1): "Parkour: Einführung alternativer Nutzung von Turngeräten." (2 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
		Gegenstände Gegenstände	unterrichtsbegleitend:
		Aufbau aller bekannter Turngeräte (s. Klasse 5-7)	• Mitarbeit
		Auf- und Abbau, Sicherheit	Anstrengungsbereitschaft
		Freies, kreatives Überqueren	• Helfen
			Punktuell
		Fachbegriffe	
		• S. Klasse 5-7	

Bewegungsfeld/Sportbereich: 5	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	JahrgStufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen an Geräten - Turnen	A/C	9	8		38 (2)

Thema des UV: Parkour Teil 2: Erproben und üben selbstentworfener und vorgegebener, zusammenhängender Gerätebahnen. Kompetenzerwartungen: BWK 5.1; 5.2; 5.4, MK 5.1; 5.2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- An Turngeräten oder Gerätekombinationen turnerische Bewegungen auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau normungebunden oder normgebunden ausführen und verbinden.
- An ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste Wagnis- und Leistungssituationen bewältigen, sowie grundlegende Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen.
- Zwischen Sicherheitsstellung und Hilfeleistung unterscheiden, diese situationsgerecht anwenden und deren Funktion erläutern.

Methodenkompetenz:

- In Gruppen selbständig, aufgabenorientiert und sozial verträglich üben, sowie für sich und andere verantwortlich Aufgaben im Übungs- und Lernprozess übernehmen.
- Bewegungsgestaltungen und -kombinationen zusammenstellen und präsentieren

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a1, a2, a3, c1, c2, c3

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens.

Angabe des 2. Inhaltsfeldes (c)

- Spannung und Risiko
- Emotionen
- Handlungssteuerung

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 5)

Thema des UV (9.2): "Erproben und üben selbstentworfener und vorgegebener, zusammenhängender Gerätebahnen." (8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
	Entscheidungen	Gegenstände Sicherheit, Auf- und Abbau Erproben vorgegebener Elemente und Bewegungsaufgaben Erproben selbstentworfener Elemente und Bewegungsaufgaben Üben an zusammengestellten Gerätebahnen/ Parcours Fachbegriffe Balancieren und Präzisionssprünge Einfache Sprünge Durchzug Wandlauf Wolfsprung	Leistungsbewertung unterrichtsbegleitend: • Mitarbeit • Anstrengungsbereitschaft • Helfen Punktuell • Selbst- und Fremdbeobachtung

Bewegungsfeld/Sportbereich: 5	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	JahrgStufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen an Geräten - Turnen	A/C	9	2		38 (3)

Thema des UV: Parkour Teil 3: Präsentation

Kompetenzerwartungen: BWK 5.1; 5.3, MK 5.1; 5.2, UK 5.2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- An Turngeräten oder Gerätekombinationen turnerische Bewegungen auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau normungebunden oder normgebunden ausführen und verbinden.
- Eine turnerische und akrobatische Gruppengestaltung kooperations- und teamorientiert entwickeln, einüben und präsentieren, sowie dazu Ausführungs- und Gestaltungskriterien benennen.

Methodenkompetenz:

- In Gruppen selbständig, aufgabenorientiert und sozial verträglich üben, sowie für sich und andere verantwortlich Aufgaben im Übungs- und Lernprozess übernehmen.
- Bewegungsgestaltungen und -kombinationen zusammenstellen und präsentieren

Urteilskompetenz:

- Eine Präsentation - allein oder in der Gruppe- nach ausgewählten Kriterien bewerten.

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a1, a2, a3, c1, c2, c3

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens.

Angabe des 2. Inhaltsfeldes (c)

- Spannung und Risiko
- Emotionen
- Handlungssteuerung

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 5)

Thema des UV (9.3): "Parkour: Präsentation" (2 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
		Gegenstände	unterrichtsbegleitend:
		Sicherheitsvorkehrung	
		Aufwärmen und kurze Übungsphase	Punktuell
		Präsentation	• Kreativität
			• Schwierigkeit
		Fachbegriffe	Ausführung
		Balancieren und Präzisionssprünge	
		Einfache Sprünge	
		Durchzug	
		Wandlauf	
		Wolfsprung	
		•	

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	JahrgStufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Gestalten und Tanzen, Darstellen - Gymnastik/ Tanz, Bewegungs-künste	B/F/A	9	10		39

Thema des UV: Wiederholung und Vertiefung einer kriteriengeleiteten Bewegungsgestaltung (Beispiel: Aerobic mit dem Schwerpunkt Gestaltung einer Choreographie oder Aerobic mit dem Schwerpunkt Gesundheit (Kraft- und Ausdauerförderung))

Kompetenzerwartungen: BWK 1, 2, MK 1, UK 1, 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- Die Schüler können ausgewählte Grundtechniken ästhetisch-gestalterischen Bewegens auch in der Gruppe strukturgerecht ausführen und durch Erhöhung des Schwierigkeitsgrades oder durch Erhöhung der Komplexität verändern
- Sie können außerdem in eigenen Bewegungsgestaltungen erweiterte Merkmale von Bewegungsqualität anwenden und zielgerichtet variieren

Methodenkompetenz:

- Die Schüler können ausgehend von vorgegeben Gestaltungsanlässen oder -themen Kompositionen kriteriengeleitet - allein oder in der Gruppe - entwickeln und präsentieren sowie zentrale Ausführungskriterien (z.B. Synchronität, Bewegungsfluss) beschreiben und erläutern

Urteilskompetenz.

- Beurteilung der Bewegungs- und Gestaltungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien
- Beurteilung bewegungsbezogener Klischees in diesem Bewegungsfeld

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte:

Angabe des 1. Inhaltsfeldes

- **b** Gestaltung von Bewegungen oder **f** Gesundheit

Angabe des 2. Inhaltsfeldes

- a Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

Thema des UV: Wiederholung und Vertiefung einer kriteriengeleiteten Bewegungsgestaltung (Beispiel: Aerobic mit dem Schwerpunkt Gestaltung einer Choreographie oder Aerobic mit dem Schwerpunkt Gesundheit - Kraft- und Ausdauerförderuna) 10 Stunden

Didaktische	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
Entscheidungen	Enischeidungen	Gegenstände: Wiederholung und Vertiefung einer kriteriengeleiteten	unterrichtsbegleitend:
		Bewegungsgestaltung. Hier am Beispiel Aerobic dargestellt.	Teamfähigkeit
		- Gestaltung einer kurzen Choreographie mit (vorgegeben) Schritten sowie Armbewegungen	selbständiges Planen und Gestalter
		oder	einer Choreographie sowie des
	- Gestaltung einer Übungsequenz zur Steigerung der Kraft (mit Hanteln) sowie der Ausdauer		Warm-ups und Cool-downs Einlassen auf Sicherheitsaspekte, z.B. richtiger Umgang mit den
		Fachbegriffe	Hanteln
		- high - low impact	punktuell:
		- Erläutern der Basic-Steps wie: Joggimg, March, Step Touch, Kicks, Side Steps, Straddle, etc.	Bewegunsqualität und Bewegungs- ausführung
		- Warm-up, Cool down	Rhythmusgefühl
		- Pre Stretch und Post-Stretch sowie dynamisches Dehnen	Gestaltung und Ästhetik der Bewegung
		- Ausdauer - aerobes Training	Präsentation zu zweit oder in der Gruppe
		- Krafttraining	Kreativität
		- Aufbau einer Sequenz (32 beats)	Intensität

Klasse 9 FvS Rösrath 14

Bewegungsfeld/Sportbereich: 7 Spielen in und mit Regelstrukturen	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	JahrgStufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Badminton	E	9	12		40

Thema des UV: Allgemeine Verbesserung der technischen und taktischen Spielmöglichkeiten im Badminton

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: BWK 2.1/2.3

- Grundlegende spielübergreifende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten ansatzweise situationsgerecht in kleinen Spielen anwenden.
- Kleine Spiele gemäß vorgegebener Spielideen und Regeln orientiert an Raum, Zeit, Spielerinnen und Spieler sowie am Spielmaterial selbstständig spielen und situationsbezogen an veränderte Rahmenbedingungen anpassen.

Methodenkompetenz: MK 7.1, MK 7.2

- Spieltypische verbale und nonverbale Kommunikationsform anwenden
- Mannschaftsspiele organisieren, durchführen und Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen

Urteilskompetenz: UK 7.2

• Einfache Spielsituationen anhand ausgewählter Kriterien (Spielidee, Fairness) beurteilen

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte:

Angabe des 1. Inhaltsfeldes

- Mit- und Gegeneinander in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen e1
- Organisation von Spiel- und Sportangelegenheiten e4
- Soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildung e2

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen:

Thema des UV (9): "Allgemeine Verbesserung der technischen und taktischen Spielmöglichkeiten im Badminton" (12 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
Wiederholung der Schlagtechnike n		 Clear und Drop Verbesserung der Fertigkeiten mittels Bewegungsanweisungen und Übungsanweisungen auf Karten Vermeidung von Eigenfehlern Erarbeiten von Vor- und Nachteilen der beiden Aufschlagtechniken 	
Kurzer Aufschlag Erweiterung der Schlagtechnik		 Erweiterung des Schlages Drop auf den Überkopfschlag Einführung flacher und scharfer Schläge mit Vor- und Rückhand (Drive). Es soll hierbei auf den Smash verzichtet werden, da bei den meisten Kindern Reichhöhe und Kraftniveau noch nicht gegeben sind. Gleiches gilt für Rückhand-Überhandschläge Grundstellung in der Ausgangsposition, Ausfallschritt, zentrale Position 	Neben der unterrichtsbegleitenden Leistungsbewertung bietet es sich an, die einzelnen Gegenstände, hoher, kurzer Aufschlag, Überkopf Clear, Überkopf Drop punktuell zu überprüfen. Vom DBV werden hier Lernerfolgskontrollen mit Bewertungsschema angeboten.
Lauftechnik Taktik Organisation eines abschließenden Turniers		 Gegner ausspielen, Prinzip Geschwindigkeit. Ausdauer und Schnelligkeit in spielerischer Form weiterentwickeln Die SuS stellen unterschiedliche Turniersysteme (Bsp.: Jeder gegen Jeden, einfaches K.O System, Gruppen K.O. System, Spiel bis 5 Punkte: Der Verlierer geht und der neue Spieler übernimmt die Punkte des Verlierers. Der Gewinner fängt wieder bei Null an) vor und ermitteln die für die Situation geeignete Spielform Literatur: http://www.badminton.de/fileadmin/Dateibereich/Foto-Archiv/pdf-xls/Training-Halle/SCHULBR-Lernerfolgskontrollen.pdf 	Die SuS legen im Vorfeld des Turniers Plätze und Notenzuordnung fest.

Bewegungsfeld/Sportbereich: 7: Spielen in und mit Regelstrukturen	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	JahrgStufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Volleyball	E/D	9	14		41

Thema des UV: Miteinander und gegeneinander spielen. Vom Mini-VB zum Spiel 6:6

Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 2, BWK 3, MK 2, MK 3, UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: - Erwerb und Vertiefung/Differenzierung spielrelevanter Bewegungsabläufe

- Anwendung technischer und taktischer Fertigkeiten und Fähigkeiten in

Spielsituationen (progressiv bis 6:6)

- Regelverabredungen treffen

Methodenkompetenz: - Verständigung innerhalb der Mannschaft durch Zeichen (einfache Laufwege)

- Organisation eines Kleinfeldturniers innerhalb der Klasse

Urteilskompetenz: - kriteriengeleitete Feedbackkultur bei den Bewegungsausführungen (einfache Abläufe)

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 3, c2, e4

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a): Bewegungslernen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)

Wagnis und Verantwortung (c): Emotionen (Frust, Freude, Anspannung)

Kooperation und Leistung (e): Spielregeln und deren Veränderungen

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 7)

Thema des UV: "Miteinander und gegeneinander spielen: Vom Mini-VB zum Spiel 6:6" (14 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
 Progressive Spielkomplexität (Fortführung Spielgemäßes Konzept) Von der Grobform zur Feinform (Wiederholung, Vertiefung) Spiel 6:6 als Zielform (inklusive spielrelevanter, neuer Bewegungsabläufe) 	 Eigenverantwortung für Regeln und Organisation schulen Technische Schulung weitestgehend in Spielkontexten Einfachen Zirkel zur Übung der Grundfertigkeiten erarbeiten Bewegungsbeobachtung schulen 	Spielorientierte Anwendung der Grundtechniken Grobform des Angriffsschlages Differenzierung der Aufgaben der Positionen im Spiel Block und Sicherung Angabe von oben	prozessbegleitend: • Anstrengungsbereitschaft • Einbringen eigener Ideen • Mannschaftsorientierte Spielteilnahme punktuell:
Fachbegriffe • Flatteraufschlag • Progression • Rotation • Block / Sicherung	Fachbegriffe ◆ Volleγball-Zirkel	Fachbegriffe • Spielpositionen	 Anwendung der Techniken in Spielsituationen Angabe von oben Angriffsschlag (Grobform) Agieren im Spiel